



Service-Mähwerk

Groundsmaster 4100-D, Modelle 30447 und 30449

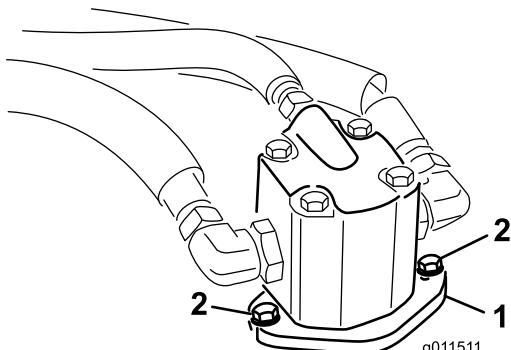
Modellnr. 30451—Seriennr. 310000001 und höher

Installationsanweisungen

Installation

Hinweis: Wenn das Service-Mähwerk an einer Zugmaschine des Modells 30411 oder 30413 verwendet wird, muss der Mähwerksensor, Bestellnummer 119-5307, am Mähwerk montiert sein.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, senken Sie die Mähwerke auf den Boden ab, aktivieren Sie die Feststellbremse, stellen Sie sicher, dass das Fahrpedal in der Neutral-Stellung und die Zapfwelle ausgekuppelt ist. Stellen Sie den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel ab.
2. Entfernen Sie die Schrauben, mit denen die Hydraulikmotoren am Mähwerk befestigt sind (Bild 1). Heben Sie die Motoren vom Mähwerk ab und legen sie auf eine saubere, abgelegene Oberfläche. Beschädigen Sie nicht die Aluminiumkupplungen.



1. Hydraulikmotor 2. Befestigungsschrauben

3. Entfernen Sie die dehbare Spinne von der Innenseite jeder Riemscheibe der Kupplung. Prüfen Sie auf Abnutzung und tauschen sie aus, wenn abgenutzt. Bewahren Sie sie sonst für den Einbau am neuen Mähwerk auf (Bild 2).

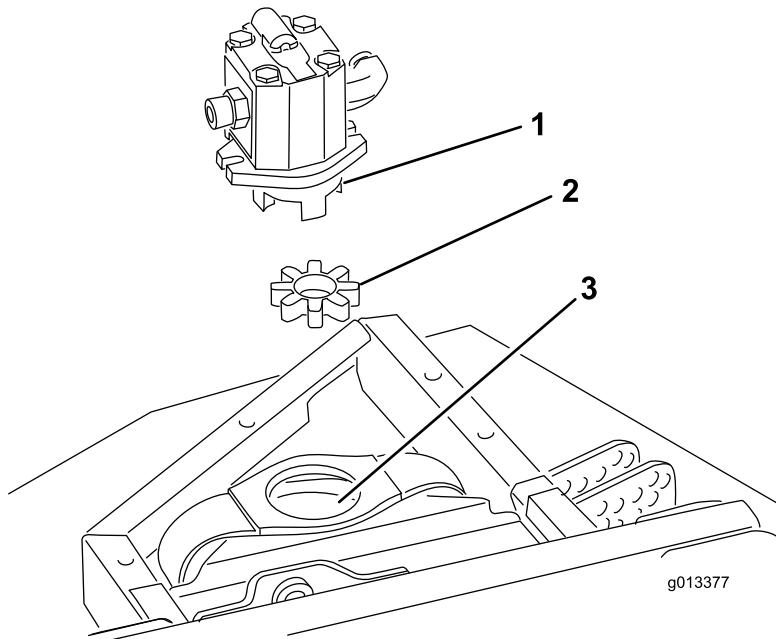


Bild 2

1. Drehkreuz
2. Drehkreuznabe
3. Riemscheibenkupplung

Hinweis: Prüfen Sie die drehkreuznabe auf Abnutzung und tauschen sie aus, wenn abgenutzt (Bild 2).

4. Schließen Sie die Hydraulikschläuche von den Hubzylindern des Seitmähwerks ab (Bild 3).

Wichtig: Achten Sie beim Anschluss der Hydraulikschläuche an die Hubzylinder darauf, dass die O-Ringe eingesetzt und die Anschlussstücke auf 23 bis 26 Nm angezogen sind.

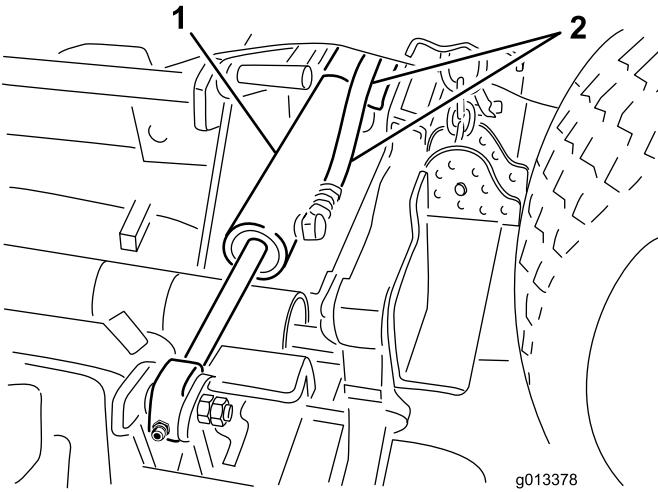


Bild 3

1. Seitmähwerk-Hubzylinder 2. Hydraulikschläuche

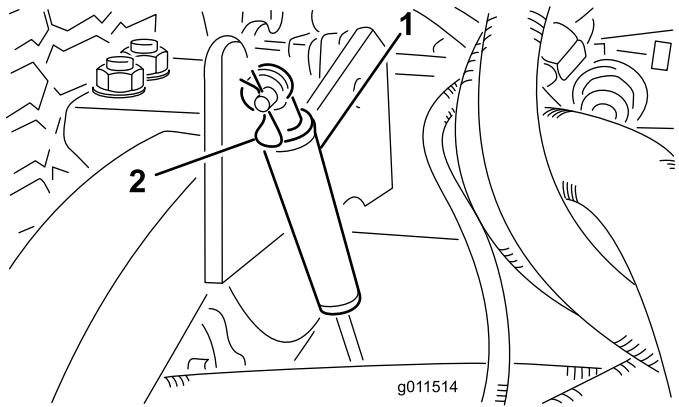


Bild 5

1. Stoßdämpfer 2. Splint

5. Schließen Sie den Kabelbaum des Mähwerks vom Kabelbaum der Zugmaschine ab (Bild 4). Entfernen Sie auch Kabelbinden, mit denen der Kabelbaum des Mähwerks an den Zugmaschinenteilen befestigt ist.

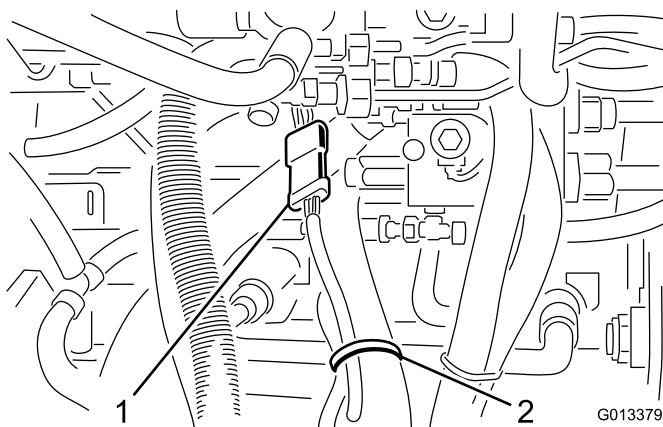


Bild 4

1. Kabelbaum 2. Kabelbinde

6. Entfernen Sie die Splinte, mit denen die Stoßdämpfer an den Mähwerk-Hubarmen befestigt sind (Bild 5).

7. Entfernen Sie die Bolzen, Distanzstücke und Bundmuttern, mit denen das andere Ende der Stoßdämpfer am Mähwerk befestigt sind (Bild 6).

Hinweis: Stellen Sie beim Zusammenbau des Mähwerks sicher, dass die Distanzstücke vor dem Stoßdämpferstangenende sind.

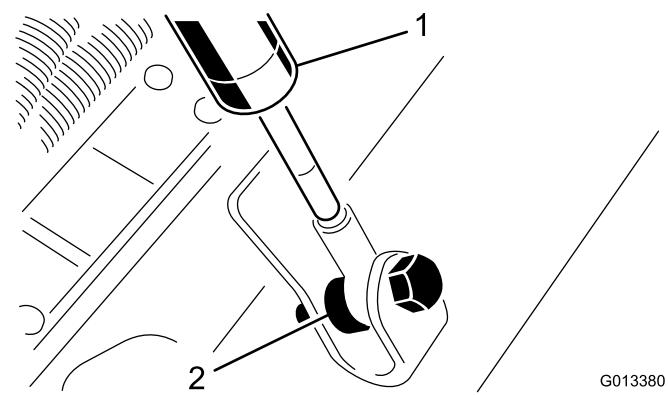


Bild 6

1. Stoßdämpfer 2. Bolzen, Distanzstück und Bundmutter

8. Entfernen Sie die Splinte und die Lastösenbolzen, mit denen die Schnitthöhenkette am Heck des Mähwerks befestigt ist (Bild 7).

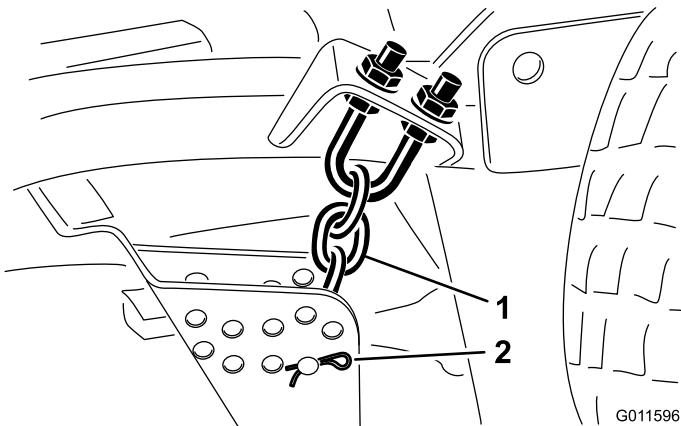


Bild 7

1. Schnitthöhenkette 2. Lastösenbolzen und Splint

-
9. Entfernen Sie die Schrauben, Scheiben und Sicherungsmuttern, mit denen jede Hubarmbefestigung an den Laufradarmrohren des Mähwerks befestigt sind (Bild 8).

Wichtig: Stellen Sie bei der Montage der Hubarmbefestigungen an den Laufradarmrohren sicher, dass sie so positioniert sind, dass die geschlitzten Befestigungslöcher hinten sind und die Befestigungen auf 102-115 Nm angezogen sind.

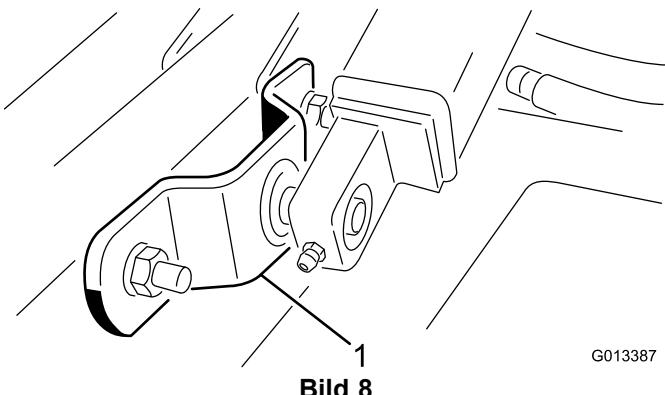


Bild 8

1. Hubarmbefestigung (2 Stück)

-
10. Rollen Sie das Mähwerk von der Zugmaschine weg.
 11. Schieben Sie das neue Mähwerk in die richtige Position und befestigen es an der Zugmaschine (gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor).

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro® Company und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das kommerzielle Produkt von Toro (Produkt) für zwei Jahre oder 1500 Betriebsstunden* (je nach dem, was zu erst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifiziergeräte (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.

* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für kommerzielle Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändler für kommerzielle Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Commercial Products Service Department
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196
E-mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Eigentümers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der Betriebsanleitung angeführt sind. Ein Nichtausführen der erforderlichen Wartungs- und Einstellungsarbeiten kann zu einem Verlust des Garantieanspruchs führen.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör. Der Hersteller dieser Artikel gibt möglicherweise eine eigene Garantie.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen. Die Nichtdurchführung der in der *Betriebsanleitung* aufgeführten empfohlenen Wartungsarbeiten für das Toro Produkt kann zu einer Ablehnung der Ansprüche im Rahmen der Garantie führen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Teile, die sich abnutzen, außer bei fehlerhaften Teilen. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Untermesser, Stacheln, Zündkerzen, Laufräder, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Sprühgerätkomponenten, wie z. B. Membrane, Düsen und Sicherheitsventile.
- Durch äußere Einflüsse verursachte Fehler. Als äußere Einflüsse werden u. a. Wetter, Einlagerungsverfahren, Verunreinigung, Verwendung nicht zugelassener Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien angesehen.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro Distributor (Händler) wenden, um Garantiepolizen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro. Wenden Sie sich in letzter Instanz an die Toro Warranty Company.

- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiss.
- Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Schilder oder Fenster.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechselung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Hinweis zur Deep-Cycle-Batteriegarantie

Deep-Cycle-Batterien habe eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer der Batterie verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Batterien in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Batterien ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Batterien (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Ein Auswechseln der Batterie (für die Kosten kommt der Eigentümer auf) kann im normalen Garantiezeitraum erforderlich sein.

Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Eigentümer auf

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro Distributor oder Händler.

Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro Products entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Service in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder nicht Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung.

Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt. Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu; oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu.

Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis zur Motorgarantie:

Das Emissionskontrollsystem des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf das Emissionskontrollsystem. Weitere Angaben finden Sie in der Aussage zur Garantie hinsichtlich der Motorenemissionskontrolle in der *Bedienungsanleitung* oder in den Unterlagen des Motorherstellers.